

Aus der Stadt Halle

Der Vorprung der Handarbeiter.

Die meisten zurückgelassen in ihrem Einkommen, am meisten aber die Arbeiter in den verschiedenen Gewerkschaften. Sie trifft der Bescheid der Gehälter am allerunangenehmsten. Das Gehalt wieder eine Zusammenstellung, die vom Verbandsvorstand Dr. Schäfer in Köln fest veröffentlicht wird. Er legt die Verhältnisse der niedrigeren Lohngruppen dar. Dort war bis in die letzten Wochen hinein ein glänzender Gehaltsanwuchs. Etwa für die Feststellung war der 1. September. An diesem Tage betrug das Monatslohn eines ungelerten Arbeiters 14 600 M. gegenüber 112 Mark im Jahre 1918. Es ist das 130fache des Jahreslohns von 1918. Am 1. September 1922 betrug der Lohn eines ungelerten Arbeiters 14 600 M. gegenüber 112 Mark im Jahre 1918. Es ist das 130fache des Jahreslohns von 1918. Am 1. September 1922 betrug der Lohn eines ungelerten Arbeiters 14 600 M. gegenüber 112 Mark im Jahre 1918. Es ist das 130fache des Jahreslohns von 1918.

Und mit den Kopfarbeitern geht es dann weiter bergab. Buchhalter, die im Jahre 1918 bis 250 M. verdienten, erhalten jetzt 700 bis 1400 M., also das Sechsfache. Aber für die Lebenskosten sind ihnen nur noch 40 Prozent zur Verfügung. Sie haben 60 Prozent Rückgang zu ertragen. Mit den Büroangestellten, Kaufleuten und Kaufleuten steht es ähnlich. Auch sie beziehen nur noch an Lebenskosten etwa 48 bis 48 Prozent. Den größten Rückgang haben indes die akademischen Gelehrten und die akademischen Kategorien zu ertragen. Architekten und Ingenieure, Obergewerke und leitende Kaufleute. Die letzteren bezogen im Jahre 1918 bis 500 M., am 1. September erhielten sie 2000 bis 2300 M. Das ist nur das 4fache. Die Lebenskosten waren aber, wie wir einmals erwähnt haben, an jenem Tage um das Fünffache gestiegen. Für die akademischen Gelehrten ergeben sich da nur noch 32 Prozent von dem, was sie früher zur Lebensführung zur Verfügung hatten. Sie haben also eine Einbuße von 68 Prozent erlitten. Ihr Abstieg ist der Schreckliche.

Annahme gewöhnlicher Pakete durch die Paketbesitzer. Die Paketbesitzer in Halle dürfen gewöhnliche Pakete zum Abholen an die Postanstalt annehmen. Die Abholung aus der Wohnung kann schriftlich oder durch Fernsprecher Nr. 7551 bei dem Postamt 2 (Zehelstraße 2a) bestellt werden. Für die Briefschreiben oder -karten, zu denen möglichst ungetrocknete Briefkarten zu benutzen sind, wird keine Gebühr erhoben; sie können in die Briefkästen gelegt oder den betreffenden Boten mitgegeben werden. Die Paketbesitzer nehmen die Pakete in den Häusern, die sie zum Bestellen oder Abholen betreten, oder an den Stellen entgegen, wo ihr Zutritt hat. Für jedes Paket ist außer der Freigebühr eine Nebengebühr von 6 Mark voraus zu entrichten.

Beizawerben über den Betriebsratsdienst. Die Erledigung von Beizawerben in Angelegenheiten des Fernprüfungs-Betriebsdienstes wird häufig dadurch verzögert und erschwert, daß die Fernprüfungsnehmer sich an eine nicht zuständige Dienststelle wenden. Es ist an das Reichspostministerium, Zuständige sind in erster Linie die Post-, Telegraphen- und Fernsprechanstalten, denen die Vermittlungsstelle untersteht. Nur diese sind in der Lage, folgende die nötigen Feststellungen zu machen. Wegen der Entscheidung der Betriebsräte kann die Berufung bei der vorgelegten Oberprüfungsstelle eingeleitet werden, die ebenfalls untersteht. Das Reichspostministerium kann sich mit einfachen Betriebsangelegenheiten im allgemeinen nicht befassen.

Die Minderung der Angestellten-Versicherung.

Der Reichenshöf für soziale Angelegenheiten schloß am Freitag die Beratungen über die Minderung des Versicherungsbeitrages für Angestellte fort. Es wurden in erster Linie folgende Gehaltsklassen nach der Höhe des Jahresarbeitsverdienstes festgesetzt:

- Klasse 1 bis zu 3600 M.
- Klasse 2 von mehr als 3 600 bis 10 800 M.
- Klasse 3 von mehr als 10 800 bis 21 600 M.
- Klasse 4 von mehr als 21 600 bis 32 400 M.
- Klasse 5 von mehr als 32 400 bis 43 200 M.
- Klasse 6 von mehr als 43 200 bis 54 000 M.
- Klasse 7 von mehr als 54 000 bis 64 800 M.
- Klasse 8 von mehr als 64 800 bis 75 600 M.
- Klasse 9 von mehr als 75 600 bis 86 400 M.
- Klasse 10 von mehr als 86 400 bis 97 200 M.
- Klasse 11 von mehr als 97 200 bis 108 000 M.
- Klasse 12 von mehr als 108 000 bis 118 800 M.
- Klasse 13 über 118 800 M.

In der zweiten Lesung sollen diese 13 Klassen der Einfachheit halber in zehn Klassen zusammengefaßt werden.

Das jährliche Ruhegehalt besteht aus einem für alle Gehaltsklassen gleichen Grundbetrage von 360 M. und aus Steigerungssätzen. Der Steigerungssatz beträgt für jeden Beitragsmonat ein Zwanzigstel der Gehaltsklasse des Jahresarbeitsverdienstes nach Maßstab der Beiträge in die betreffende Gehaltsklasse eingerechnet. Hierzu kommen noch Zuschläge, falls der Ruhegehaltsempfänger Kinder unter 18 Jahren hat. Die Witwen- und Waisenrenten sind als Bruchteil des Ruhegehaltes festgesetzt.

Der neue Direktor des Stadtgymnasiums.

Die Frage der künftigen Leitung unseres Stadtgymnasiums hat nunmehr ihre Erledigung gefunden: auf Vorschlag des Kuratoriums für das höhere Knabenstudium wurde Dr. phil. Rößler in Halle zum Direktor gewählt. Dr. Rößler ist Student an Kölner König Wilhelms-Gymnasium. Er steht im 38. Lebensjahre. Bereits am 1. November wird er sein Amt antreten.

Der Fremdenverkehr im September.

Nach Mitteilung des Statistischen Amtes sind in den hiesigen Gasts- und Logierhäusern im September 1922 7973 männliche und 1992 weibliche, zusammen 9965 Fremde abgelaufen. Darunter

befanden sich 667 (638 m. u. 181 w.) ausländische Staatsangehörige, die aus dem Ausland kamen. Im September 1921 waren es 8217 m. u. 1690 w., Juli 1907, im September 1913 waren es 10166 m. u. 1641 w., Juli 1887 Fremde.

Die Finanzlage der Provinz Sachsen.

Von zuständiger Seite wird uns geschrieben: Durch verschiedene Zettlungen, besonders in Mitteldeutschland, ist in den letzten Tagen eine Ansicht über die finanzielle Lage der Provinz Sachsen geäußert worden, deren Richtigkeit geeignet ist, ein völlig falsches Bild der tatsächlichen Verhältnisse zu geben.

Wenn die Provinz Sachsen mit einem hohen Schuldenstande rechnet, so geht es ihr nicht besser und nicht schlechter, als sämtlichen anderen Staats- und Kommunalverwaltungen.

Doch durch die Erneuerung der Haushalte einer großen Verwaltung empfindlich in Mitleidenschaft gezogen wird, ist selbstverständlich, zumal gerade die Provinzialverwaltung mit ihren großen Post-, Erziehungs-, Arbeits-, Blinden-, Taubstummenanstalten, Landesstraßenämtern, ihrer Straßenunterhaltung usw. nicht nur hohe Beamten- und Personalgehälter hat, sondern auch ein Sachinventar größten Maßes an Lebensmitteln, Rohstoffen, Wägen, Bekleidung, Eisenmaterial usw., bei dessen Verbrauch sich jede neue Preissteigerung in hohen Zahlen auswirken muß. Genau in der gleichen Lage befinden sich auch die übrigen preussischen Provinzen, bei denen teilweise die Überschreitungen außerordentlich noch höher sind, weil die Haushaltspläne früher verabschiedet sind, wie derjenige der Provinz Sachsen, der, im Mai festgelegt, den Teuerungsverhältnissen des Etatsjahres noch besser Rechnung getragen hat als die im Februar und März beschlossenen anderen Provinzen.

Die Steigerung der Ausgaben ist also nicht etwa durch falsche Wirtschaft verursacht, sondern durch die unvorhergesehenen Teuerung ansehnlich geworden.

Trotz dieser finanziellen Bedrängnis ist aber die wirtschaftliche Lage der Provinz eine verhältnismäßig günstige, soweit man überhaupt in Deutschland von einer solchen sprechen kann. Es hat sich in ihr in und nach dem Kriege eine starke Industrie neu gebildet, die, gestützt auf eigene Rohstoffe, von der Konjunktur weniger abhängig, dauernden Bestand haben wird (Graumetalle, Kalk, chemische Industrie), ferner ist die Landwirtschaft in hohem Maße intensiv entwickelt, was ihr durch ein dichtes Eisenbahn-, Kleinbahn- und Straßenetz ermöglicht wird. Die Provinzialverwaltung hat es deshalb für ihre Hauptaufgabe gehalten, die ihrer Sorge anvertraute Kleinbahnen und Straßen trotz der hohen finanziellen Inanspruchnahme in benutzungs-fähigem Zustande zu erhalten und hat außerdem nach dem Kriege zur weiteren Förderung sowohl der Industrie wie der Landwirtschaft sich der Elektrizitätsversorgung der Provinz angenommen, wofür groß Mittel bereits aufgewendet sind und auch in Zukunft noch aufgewendet werden müssen. Und hauptsächlich, um dabei nach Möglichkeit eine geordnete Finanzwirtschaft aufrechtzuerhalten und rechtzeitig Mittel und Wege dafür zu beraten und festzusetzen, ist der Provinziallandtag vorzüglich zu einer außerordentlichen Tagung einberufen worden.



Alle Haus Neuerburg Marken
werden nach **fachwissenschaftlichen**
Grundsätzen hergestellt.

Zur Bereitung der Mischung gehört Mischgut. Einige Sorten genügen nicht; nahezu unzählbar sind die Arten und Gattungen. Mit dem Blick des erfahrenen Fachmannes klassifizieren unsere Tabakmeister jede Pflanze/jedes Gewächs/jedes Blatt. Die Gesichtspunkte für die endgültige Auswahl werden bestimmt vom ausgeprägten Geschmack und Tabakerfahrungen des Haus Neuerburg-Kauchers.

Das ist einer der wichtigsten Gründe für die Sonderstellung der Haus Neuerburg Zigaretten.

Haus Neuerburg

Satyrin-Gold
für Männer
Satyrin-Silber
für Frauen,
Hervorragend wirkende
Yohimbin - Hormon-
Präparate
gegen sex. Neurosthenie,
Schwächezustände und
Nervenerstörungen.
Erhältlich in Apotheken
Herstellerei:
Akt.-Ges. Hormona
Düsseldorf-Gratenberg.

Nutze dein Herdfeuer!



Gulasch, richtig zubereitet,
Stets zu Appetit verleitet.
Wichtig ist bei diesem Gessen,
Das Gewürz nicht zu vergessen!
Denke ebenfalls daran,
Wie man praktisch waschen*) kann!

*) Persil, das selbsttätige Waschmittel, reinigt und bleicht die Wäsche in einmaligem kurzen Kochen und bringt durch die Vereinigung von Essenzubereitung und Waschen größte Ersparnis an Zeit und Kohlen.



M. & W. M.
VORMALS
BENZ
KOMPRESSORLOSE
DIESEL-MOTOREN.

MOTOREN-WERKE MANNHEIM A.G.
VERB. GEB. AUT. FORTSCHRITT. MOTORENB. A. G.

Geschäftseinrichtungen
liefert gut und preiswert
Hans Hallfarth,
Schillerstraße 22.



LELO
BRIEF-DRUCKER
DIE ERFOLGBRINGENDE WERBEMASCHINE
spart Zeit, Druckkosten und Porto
Leistung: Stündlich 1200 schreib-
maschinengetreue Werbepfe,
Rundschreiben, Preislisten
usw. auch mehrfarbig!
Anlage- und auto-
matische Abbe-
gevorrich-
tung

LOUIS OSTERWALD, DRESDEN A. AM POSTEL.

Urinuntersuchungen!
Kommen Sie zu mir zur Untersuchung und bringen Sie eine Flasche Ihres
Morgen-Urin
mit und ich sage, was und wo es Ihnen fehlt und wie Sie durch
Homöopathie und Naturheilkunde
wieder gesund werden können.
Sprechstunden: Donnerstags vormittags von 8-12 und nachmittags von 2-7 Uhr,
Martinstr. 16, Stadt Leipzig.
Paul Bohn, Heilkundler.

Gegen Kopfschuppen! Gegen Haarausfall!
Thiele's Haarwuchs-Tinktur
fördert den Haarwuchs
Nur echt im Goldkarton.

HOFFBAUER-STIFTUNG
POTS DAM-HERMANNWERDER 127
JUGENDHEIM vom 2. Jahre an mit
LYZEUM für Mädchen und jung. Knaben
FRAUENSCHULE mit strett. Berechig.
HAUSHALTUNGSSCHULE
ERHOLUNGSHAIM
Idyllische Lage am Wald und Wasser.



Sebr. Bethmann
Werkstätten für Wohnkunst
Stalle & Sa.
Gr. Steinstr. 79/80

Vernickeln Erneuern
von Metallgegenständen
jeder Art. 100% aus
Ford. Haassengier
Metallwarenfabrik,
Berlinerstraße 9,
Telephon 1196.

KÖNIGLICH HOLLÄNDISCHER LLOYD
VON AMSTERDAM NACH
SÜD AMERIKA
PERIMBUKO-DABAN - RIO DE JANEIRO
SANTOS - MONTEVIDEO - BUENOS AIRES

NÄCHSTE ABFAHRTEN
D. FLANDRIA II. Okt. - D. GELRIA 25. Okt.
NÄHERE AUSKUNFTE:
Bahnspediteure Zillmann & Lorenz
Deiltscher Strasse 6 a.

GUMMI
Waren zur Säuglings-,
Wüchserien-,
Geodendholz- und
Krankenpflege,
Verbandstoffe,
Dauerwäsehe.
C. Klappenbach
Bantikehaus
Halle a. d. S.
Gr. Ulrichstr. 41

Autoreifen
Gr. 765/105, 820/135, 895/130, 935/150
Febrikat Wood-Milne, Spezial-Gummi-
gleitschutz, extra schwere Ausführung.
Prompte Lieferung.
Konkurrenzlos billige Preise.
Walther-ter Schüren, Autoreifen
Düsseldorf, Lichtstrasse 39,
Tel. 4008. Tel.-Adr. Walthschüren.

Sofort lieferbar!
Neue Kupfer-Elektro-Motore,
Drehmom. 220/380/35, 350/650 St., Gleichstrom 110/220,
440 St. in allen Leistungen 1-27 PS, verkauft preiswert.
Ingenteur Georg Schneider,
Aulde a. S., Mozartstraße 24, Tel. 1907.

Gebhardt-Eiweiß-Kakao
ist von unerschätzbarem Wert für alle die-
jenigen, deren Ernährungsstand der
Nachhilfe bedarf. - Gutachten hervor-
ragender Ferzte stehen unserem Fabri-
kate zur Seite. - Unvergleichlich er-
hältlich.
Versandstelle Gr. Steinstr. 36, Fernruf: 4841.
Georg Gebhardt & Co., Halle a. S.

Torfstreu - Torfmull
in geeigneten Ballen liefern billig
P. Riemann & Co., Magdeburg.
Fernsprecher: 7434, 7397. Telegr.-Adr.: Riemannco.

Otto Ursin, Uhrmacher,
Sternstrasse 6, I, Telephon 1553,
zahlt wie bekannt die höchsten Preise für
Gold-, Silber-, Platin-Bruoh
und -Gegenstände wie
Uhren, Ringe, Ketten usw.

Epilepsie-
(Fallsucht, Krämpfe)
elendende, unheilvolle
die alles umsonst an-
gewandte, verlustreichen
behaltende Broschüre:
Adler-Anasthet
Sommerfeld 264 (Flo.)

Asthma
kann geheilt werden.
Spezialkuren in Halle,
Magdeburgstr. 60 II 21,
oben Sonnabend u. 10-1,
Hr. Dr. med. Al bert
Spezialist Berlin SW. 11.

Glyzeran Schuh-Creme



Nach 5 Minuten schon „per Du“
War das Ereignis „blanker Schuh“!
Hersteller: **Chemische Fabrik „Glyzerol“**
G. m. b. H., Berlin NO 18
In allen besseren Geschäften erhältlich!

Erhöhung des Einkommens
durch Versicherung von Leibrente bei der
Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.
Sofort beginnende gleichbleibende Rente
für Männer:
b. Eintritt: 50 55 60 65 70 75
Alt. (Jahre)
jährl. % d. Einlage 7,24 8,24 9,21 11,00 14,14 18,11
bei längerem Aufschub der Rentenzahlung
wesentlich höhere Sätze.
Für Frauen gelten etwas andere Sätze.
Vermögenswerte Ende 1921:
171 Millionen Mark.
Tertle und nähere Auskunft durch:
Oskar Schindler in Halle a. S., Bernburger
Straße 3, Theodor Poppe in Arzberg, Paul
Starckloff in Dellitzsch, Hallische Str. 33,
Julius Ritter in Ellenburg, Torfauer Str. 35,
Paul Hämmerling, Rentier in Bad Kösen,
Naumburger Str. 1, Dr. phil. Rudolph Schubert
in Firma Gebr. Schwarz Nachf. in Merse-
burg, H. Ritterstr. 19, Rudolph Müller & Co.
in Naumburg (S.), Torfmarkt 11, A. Vogel in
Naumburg (S.), Herrenstr. 8, A. Schander
in Sangerhausen, Markt 19, Emil Thinius in
Torgau, Hugo Merker in Wittenberg,
Lutharstr. 22, Otto Rothe in Zeitz, Brühl 27

In der Provinz Ostpreussen



nimmt die „Rauigberger Fortschrittliche Zeitung“ - Gründungs-
jahr 1840 - im politischen und wirtschaftlichen Leben und in allen
Kultur- und Heimatfragen eine anerkannt bedeutende und füs-
sende Stellung ein. Zur Vermittlung des geschäftlichen Verkehrs
mit Industrie, Handel, und Finanzkreisen unentbehrlich,
ebenso zur Einprägung neuer Verbindungen in den wichtigsten Nordorten.

Umfangreiche, gut unterrichtete Handelszeitung.
Rmtsblatt der Gerichte und zahlreicher Behörden.
Beilagen: Sonntagblatt, Frauen-Mundschau,
Sportblatt: Die Spiele der Stadt, Literaturisches.
Berbeitung: der ganze deutsche Nordosten, die Randstaaten usw. u. des Reich.
Täglich zwei Ausgaben.
Verkaufspreis auf Blanko beträgt von Ostag. 10 Pfennig, L. Pr. 12 Pfennig, 2

Störtebeker
der Magendoktor

Kunliche Befanmmachung.
Bekanntmachung.
Gemäß § 3 des Stellerperimillens-Gesetzes vom 2. 6.
1910 wird den genehmigten Stellenmerkmale nach An-
forderung der Behörden zum heute ab hier mit neueren ge-
setzt, zu den in der Gebührensordnung vom 22. Sept.
1910 genehmigten Gebührensätzen einen Zuschlag bis zu
1100 Prozent zu erhöhen.
Die folgenden genehmigten Gebührensätze haben
zu gelten.
Halle, den 26. September 1922.
Die Ge. Hauptverwaltung

Theater in Halle.

Stadt-Theater

Sonntag, den 8. Okt. nachmittags 5 Uhr Fremdenvorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Bahnmeister Tod
 Drama v. H. Bossard abds. 7 1/2, Ed. 10 1/2 Uhr
Eugen Onégin
 Oper v. Tschairowsky Montag, d. 9. Okt. 22 Anf. 7 1/2, Ed. 9 1/2 Uhr
Jedermann
 Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes v. H. v. Hofmannsthal

Thalia-Theater

Sonntag, den 8. Okt. abends 7 1/2 Uhr
Neunzehn-hundert-neunzehn
 Zeitschnur von Impekoven u. Mathern

Modernes Theater

Oktober.
 Gastspiel des Zehrer **Bieren-Gesangs Quartetts** v. d. Steatsoper, Dessau außerdem d. glänzende Programm.
 Donnerstag: Cabarett u. Ball, Jazzband-Kap.

Auswärtige Theater

Sonntag, 8. Oktober

Magdeburg

Stadt-Theater
 7 1/2 Hoffmanns Erzählungen

Wilhelm-Theater

7 1/2 Die Medaille hierauf: Lotthens Geburtstag

OHG



Wir liefern in einfacher und feiner Ausfertigung in jeder Menge

- Geschäfts-Briefumschläge
- Fenster-Briefumschläge
- 1- u. Pergament-Fenster
- Kanzlei-Briefumschläge
- Aktenaschen
- Versandtaschen
- Lohnbeutel

- Briefblätter
- Postkarten
- Karteikarten
- Formulare

- Aktien und Wertpapiere
- Kataloge, Prospekte
- Preislisten

Vertreterbesuch sofort und unverbindlich.

Otto Hendel-Gesellschaft, Halle a. d. S., Gr. Brauhausstr. 16/17 Fernspr. - Sammelnummer 7431.

MAGDEBURG

JULI 1922 OKT

MAMA

AUSSTELLUNG DES WIEDERAUFBAUS

Abteilung: Eisen und Stahl, Landwirtschaft, Bergbau, Warmwirtschaft, Verkehr, Textilien, Nahrungsmittel, Kommunal- und Geldwirtschaft, Siedlung, Sozialfürsorge u. a. m.
 800.000 qm Ausstellungsfläche, 40.000 qm bebauter Fläche, 11 große Ausstellungshallen, zahlreiche Sonderbauten.

Hartholz-Parkett liefert u. verlegt sein **Parkett-Höhenmaß,** Halle-S., Sternstr. 8, Fernspr. 3631 u. 5649.

Möbel-Fabrik Vereinigter Tischlermeister

Halle a. Saale
 Fernsprecher 6642 u. Kleine Steinstraße 6 empfehlen
Herren-, Speise- u. Schlaf-Zimmer
 in großer Auswahl preiswert. V2034

Scheuertücher empfiehlt V335/5
H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84.

Alleinvertiebler

Ein für alle Markte geeignet für alle und Umkreis zu vergeben. Schöne Bekleidungen für Vertreter, die bei der Industrie, Automobilverkehr etc. beschäftigt sind. Sommer-Räger wird bestellt. Schweiß, belieben ihre Adresse unter B. N. J. 2536 an Haa-Haasenstein & Vogler, Berlin W 35, abzugeben.

la Betonties

Wasserfest etc. liefert wagonweise frei Anfuhrpreis Bergwitz
Rieswert u. Cementwarenfabrik Bergwitz Es. Halle a. S.

Preiswert u. gut kaufen Sie sämtliche Unterzeuge, Stempelpapier in dem ersten Spezialgeschäft.
H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84, gegründet 1838.

Metalbetten

Stahlmatten, Röhrenbetten etc. an Preis, Katalog 26 E. frei. **Hilfenabteilung** (Einfach).

Sport-Artikel

Fussball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Ruderer, Turner, Radfahrer, sowie für **Leichtathletik und Touristik** empfiehlt 450 in großer Auswahl (siehe Katalog).
H. Schnee Nacht, A. & F. Ebornmann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84

Notgeld

Sammel-Bücher erhalten in Halle Spezialität **Scheiber Walter** Torgau, Fischerstr. 2.

Grund drohender Gefahr

sehen wir uns genötigt, keine Rücksicht auf Unterhändler nehmen zu können, damit auf solche, welche zum großen Teil bei uns als Arbeiter beschäftigt gewesen und wegen Diebstahls von uns entlassen worden sind. Wir zahlen die auf Widerruf frei unteren Hof oder Billiten:

Pumpen	kg	22.-	Mk.
Papierabfälle	"	22.-	"
Bücher u. Zeitungen	"	32.-	"
Boll. Strumpfjacken	"	100.-	"
Schafwolle	"	200.-	"
Schmiebeisen	"	16.-	"
Maschinenguß	"	30.-	"
Ofenteile	"	16.-	"
Rupfer	"	300.-	"
Messing	"	140.-	"
Rotguss	"	180.-	"
Blei u. Zink	"	100.-	"

Ferner alle Sorten Zelle zu Tagespreisen.

Paul Theuring,

Republikanisch-Gesellschaft m. B. & S.
 Für **Trifflstraße 24** Gr. Brunnenstr. 61
 Auguststraße 17, **Liebenauer Str. 166**
 Hof.
 Tel. 5659, **Breite Straße 34** Tel. 4363.
 Beim Verkauf von Zetteln ist ein Verlorenausweis mitzubringen.
 Händler und Industrie erhalten Vorzugspreise: 2/3

American Line.

Regelmässige Passagier- und Frachtdampfer

Hamburg-New York

Passagierdampfer:
 Doppelschraubendampfer „Mongolia“ 21. Okt.
 Dreischraubendampfer „Minnekahda“ 28. Okt.
 Doppelschraubendampfer „Manohria“ 11. Nov.
 Doppelschraubendampfer „Monolia“ 25. Nov.
 Dreischraubendampfer „Minnekahda“ 2. Dez.
 Doppelschraubendampfer „Manohria“ 16. Dez.
 Doppelschraubendampfer „Mongolia“ 30. Dez.

Frachtdampfer
Hamburg-Baltimore
Hamburg-Boston
Hamburg-Philadelphia usw.

Ankunft erteilen **HAMBURG, Börsenbrücke 2.**
American Line, Fernsprecher: Markr 2891, 2892, 2893.
 Telegramme: Nactrema Hamburg.

Detektei!

Erkenntnisse, Ermittlung, Ueberwachung, Überführung usw. frei durch **Horst Holger, Geratr. Flanstr. 8, Tel. 1531**

Unterrichts-Anzeigen

Buchführung. Kaufmänn. Privatschulen **Wih. Baer, Geiststr. 41**, **H. Dittenberger, Händelstrasse 6.**

Gesangs-Unterricht Fr. Baumgarten-Voretzsch (12-1) Wilhelmstr. 33 pt.

Schreibmaschine Kaufmänn. Privatschulen **Wih. Baer, Geiststr. 41**, **H. Dittenberger, Händelstrasse 6.**

Stenographie. Kaufmänn. Privatschulen **Wih. Baer, Geiststr. 41**, **H. Dittenberger, Händelstrasse 6.**

Fremde Sprachen Kaufmänn. Privatschulen **Wih. Baer, Geiststr. 41**.

Chemiestule für Damen. Dr. S. Grüner, Mühlweg 29

Hofenträger Sehr große Auswahl **H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84.**

Reins Darfschreiber **Edmund Rein, Chemnitz.**

Reins Parapapier

Neues im Süden!
Schultheiss-Diele
 Mersburger Str. 10
 Sonntag 4 Uhr Konzert. — 5 Uhr-Tea.

Sonntag, 8. Okt., vorm. 11 1/2 Uhr
Im Stadttheater
II. Sinfonie-Konzert
 Ltg. Hans Steber.
 Karten bei R. Koch u. Tageskasse im Theater 1/2 Stunde vor Beginn.

Philharmonie (E. V.)
 Montag, 9. Okt., 1/2 Uhr, Stadtschützenhaus
Gewandhaus-Kammermusik.
 Kart. 40, 50, 60 M. bei Hothan u. Abendkasse.

Dienstag, 17. Okt., 1/8 Uhr: Loge 3 Degen.
Violinabend Weissgerber
 u. e. Violin-Konzert von Bruch (g.m.) und Mozart (D.) Bach, Chaconne, Beethoven Romaneze.
 Karten 20—100 M. bei Heinrich Hothan.

Robert Franz-Singakademie
 Leitung: Prof. H. Rahmswee.
 Konzertplan 1922/23: Requiem von Cherubini, Nanie von Brahms, 100. Psalm von Reger, Liebesmesse von Zilcher, Susanna von Handel, Besingn der Proben. Dienstag, 10. Okt., 6 1/2 Uhr. Neuanmeldungen singender Mittel, Montag, den 9. u. Dienstag, den 10. von 2—4 Uhr bei Prof. Rahmswee, An der Universität 1, 1.

Kunstschau 1922
 Domstrasse 5 (ehem. Garnisonkirche)
Malerei - Plastik - Architektur
 Eröffnung: Sonntag, d. 8. Okt., vorm. 11 Uhr.

RAUCHER

SPAREN GELD

wenn dieselben meine Rauch-Tabake direkt ab Fabrik beziehen.
 Versende franco einschl. Verpackung gegen Nachnahme:
 8 Pfd. 8 Pfd. 8 Pfd. 8 Pfd. 8 Pfd.
 200 M. 240 M. 280 M. 320 M. 400 M.
 in erstklassiger reiner Qualität, auf Wunsch in den einzelnen Sorten sortiert.
Tabakfabrik W. Hoffer, Düsseldorf 384.
 Friedrichstr. 108—112

EMPFLEHENSWERTE SPEDITIONSFIRMEN

AGHFAHRT - LAGERUNG - TRANSPORT

Marbus. I. P. Petersen, Dampfer-Agentur und Spedition.

Aken an der Elbe. **Waten u. Lauerhaus-Artien-Gesellschaft** Grosser Umschlagplatz an der Mittelhof. Massengüter (Schwefelkiese, Phosphate, Rohlan, Zucker, Getreide, Futtermittel usw.) 20geräumige Lagerpöcher, sowie Kellerräume. Elevatoren, Reinigungs-, Putz- u. Mischmaschinen. Grosse Lagerplätze im Freien.

Antwerpen. Agence Maritime Marck.

Basel (Schweiz). Basler Lagerhaus-Gesellschaft, Amtl. Güterbest. der Bad. St. B. **Burchardt, Walter & Co., A.-G.**

Borken (Westl.). Paul Feind, Bahnspeidition, intern. Transporte.

Chemnitz. J. Max Meinig, Sped. Lagerung.

Emmerich. Paul Feind, Internationale Speditionen.

Friedrichshafen a. B. **C. E. Noerpel,** Internationale Transporte

Halle a. S.
G. Vester, G. m. b. H., Bahnspeidition - Lagerung.
 Hagen i. Westfalen.
 I. G. Silber

Magdeburg.
Paul Siebert, G. m. b. H., Schiffahrt, Spedition, Lagerung, internationale u. Ueberseetransporte, Sammelkataloge, Verzeichnisse

Saarbrücken
 Saarbrücker Spezialhaus u. Lagerhaus-Gesellschaft m. a. H.

Siegen.
C. E. Noerpel, Internationale Transporte

Venlo.
J. Laumen & Co.

Zürich.
 Burchardt, Walter & Co., A.-G. Carl Im Obersteg & Co.

Eigentum, Verlag und Druck: Sächsische Zeitungs-Gesellschaft m. B. & S., Halle (Saale). Chefredakteur: Eugen Weinkmann in Halle (Saale). Verantwortliche Redakteure: für Politik, Politik und Kommunalpolitik: Eugen Weinkmann; für den Inhalt und allgemeine Teil: August Kraske; für den kulturhistorischen Teil: Dr. Walter Werner, Volkswirt N.D.D.; für die Sportteil: Felix Hoffmann. Für den Regelteil verantwortlich: Kurt Arns, sämtlich in Halle (Saale).